

Ergebnis-Protokoll

Betreff:	Stadtteilspaziergang Ditzingen	Am:	11.03.2022
Verfasser:	ISA – Frau Leyh		
Datum	23.03.2022		
Protokoll:			
Teilnehmende:	Herr Makurath / OB Frau Bauer / Amt Umwelt- und Stadtplanung Herr Pflugfelder / Amt Verkehr und Grünflächen Frau Leyh / ISA	Etwa 20 Bürger:innen	
Anhänge:	20220301_Ditzingen_Ortsbesichtigung_Ditzingen.pdf		

Zusammen mit den Bürger:innen wurde der Stadtteil Ditzingen besichtigt. Der Stadtteilspaziergang wurde durch Frau Leyh geführt. Die Route begann auf dem Laien. Von dort aus führte die Route über die Marktstraße zur nächsten Station am Lindenbach/ Stadthalle. Weiter ging es über die Weilimdorfer Straße zur Kreuzung Siemensstraße, wo hinter den Bahnschienen eine weitere Station die Gruppe zum Diskutieren brachte. Aufgrund der Baustelle am Bahnhof ging es über demselben Weg zurück in Richtung Stuttgarter Straße. Über die Wilhelmstraße führte die Route zu einem nächsten Stopp in die Autenstraße. Über die Mittlere Straße ging es am Parkplatz Mittlere Straße vorbei und von dort aus in die Marktstraße, wo der Stadtteilspaziergang schließlich endete.

An den einzelnen Stationen wurden Auffälligkeiten positiver und negativer Art besprochen, analysiert und diskutiert.

Stadtteil	Themen vor Ort
Ditzingen	<p>Am Laien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Laien wird generell als angenehmer Platz empfunden, es wird aber darauf aufmerksam gemacht, dass Jugendgruppen teilweise Müllberge (Glasflaschen) hinterlassen, teilweise „randaliert“ wird und die Vermüllung generell ein Problem ist. Ein Wunsch ist hier das Bewusstsein in der Bürgerschaft zu stärken. • Fehlendes Grün und Sitzmöglichkeiten werden bemängelt, hier wird aufgrund der Tiefgarage vorgeschlagen auf mobile Grünelemente zu setzen. • Auch eine Begrünung der Fassaden (Rathaus) wird angesprochen. • Weitere Mülleimer wären wünschenswert. • Zusätzliche Gastronomie könnte den Platz beleben. <p>Marktstraße:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Verkehr in der Marktstraße wird kontrovers diskutiert, von einigen wird allerdings eine autofreie, bzw. sehr stark verkehrsreduzierte Marktstraße gewünscht. • Die Anbindung an die Tiefgarage muss gewährleistet sein, Durchgangsverkehr sollte aber nicht mehr möglich sein. • Da die Straßen sternförmig auf die Marktstraße zulaufen, wird weiterhin mit viel Verkehr gerechnet, hier wird ein alternatives Verkehrskonzept gewünscht.

	<p>Stadthalle/ Lindenbach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasser ist nicht spürbar (Lindenbach), die Hochwassermauern unschön, aber notwendig • Wasser könnte generell mehr in der der Stadt erlebbar werden (Verdohlungen öffnen), es wird durch Herrn Makurath allerdings auf die Schwierigkeiten durch die Anforderungen des Hochwasserschutzes hingewiesen. • Der Vorplatz der Stadthalle wird als nicht mehr zeitgemäß wahrgenommen („vergammelt“) und wird auch nicht genutzt, außer als Vorplatz bei Veranstaltungen. • Das Podest der Brunnenanlage könnte besser nutzbar gemacht werden. <p>Stadtpark Hohenstaufenstraße:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hier wird mehr Vielfalt gefordert, z.B. auch ökologische Vielfalt durch das Anlegen von Blumenwiesen/ Magerwiesen oder Mikro-Wälder. Dies könnte auch am Rand, auf „Restflächen“ angelegt werden (z.B. Verkehrsinseln). • Andere Nutzungen könnten die Ditzinger Grünflächen generell ergänzen (z.B. Sport im Freien). • Die Beleuchtung und teilweise Dunkelheit wird bemängelt (Eiben). • An der Neuffen/ Hohenstaufenstraße ist die Vorfahrtsregelung unklar und führt zu unsicheren Situationen beim Einbiegen. <p>Kreuzung Weilimdorfer Straße/ Siemensstraße:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt keine Einleitung des hier endenden Radweges in den fließenden Verkehr, z.B. Richtung Norden. • Ampelschaltung für Fußgänger ist zur kurz (Eine Änderung ist nach Aussage von Herrn Pflugfelder schon zeitnah geplant). <p>Grünzug/Aue Scheffzental am Beutenbach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser idyllische Grünbereich (Überflutungsbereich) südlich von der Siemensstraße war vielen Teilnehmern nicht bewusst. • Es wurden Potentiale, z.B. als Radverbindung diskutiert. • Dazu müssten aber die Zugänge geöffnet werden, aktuell kaum auffindbar. <p>Bereich Bahnhof Richtung Markstraße:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Am Bahnhof wird die Lage des Busbahnhofs bemängelt (großer Abstand zu den Gleisen). • Die Gestaltung der Plätze/ Gassen zwischen Markstraße und Bahnhof (Wilhelmstraße) wird als Potential gesehen, allerdings stellt hier die Parkierung und auch der Schleichverkehr ein Hindernis dar. Bei roter Ampel in der Markstraße/ Autenstraße entstehen Schleichverkehre von der Marktstraße über die Mittlere Straße. • Die Autenstraße wird als Durchgangsstraße mit wenig Qualität gesehen, auch was den dort liegenden Einzelhandel betrifft.
<p>Hauptthema/ Wunsch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Verkehrskonzeption für die Markstraße.